

Drei Mal ausgezeichnet: LAK Rheinland für die Zukunft aufgestellt

Gleich drei Auszeichnungen wurden vom LandBauTechnik Bundesverband e.V. an die Landbautechnische Akademie Rheinland GmbH überreicht. Jüngst wurde die Schulungsstätte als Bildungsstätte zur Fachkundigen Person Hochvolt auditiert, außerdem ist die LAK nun zertifizierte Meisterkursstätte für den Land- und Baumaschinenmechatroniker. Doch damit nicht genug, nun kann hier auch die Prüfung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten an Motorgeräten und Reinigungssystemen absolviert werden.

Zur offiziellen Übergabe vor Ort in Tönisvorst waren Ulrich Beckschulte, Geschäftsführer des LandBauTechnik Bundesverbands und Sandra Bosnjak, Referentin Berufsbildung und Marketing, LBT Forward. „Wir freuen uns, dass die LAK Rheinland nun in die Liste der Schulungsstätten, sowohl für Hochvolt, als auch als Meisterkursstätte und zur Vorbereitung auf die Prüfung Elektrofachkraft Motorgeräte und Reinigungstechnik aufgenommen wird. Eine sehr schöne Kombination!“ Beglückwünschte Beckschulte die Verantwortlichen vor Ort.

Veit Ulbricht, Geschäftsführer LAK, bedankte sich für die Auszeichnungen und betonte die Nachhaltigkeit der Auditierungen: „Hochvolt ist ein Thema, das aus Land- und Baumaschinen nicht mehr wegzudenken ist und in Zukunft mehr werden wird. Da müssen die Menschen in den Werkstätten richtig ausgebildet sein, das gewährleisten wir hier vor Ort mit der Fortbildung zur Fachkundigen Person Hochvolt.“

Fachkräfte dürfen Maschinen mit hohen Spannungen reparieren

Nach Abschluss des Lehrgangs „Fachkundige Person Hochvolt für Land- und Baumaschinen“ dürfen Fachkräfte dann auch Maschinen reparieren, die mit hohen Spannungen arbeiten. Darunter fallen Geräte und Fahrzeuge der Land- und Baumaschinenteknik, die über eine mobile Spannungsquelle mit mehr als 60 Volt Gleichspannung oder 30 Volt Wechselspannung verfügen. Die Ausbildung dient zudem der Unfallverhütung. Entsprechend der Richtlinie der DGUV benötigen alle Servicewerkstätten qualifizierte Personen für das Thema „Hochvolt“. Die Absolventen des Lehrganges können so in ihren Betrieben die Leitung und Aufsicht aller damit verbundenen Aufgaben übernehmen. Das erste Seminar in Tönisvorst ist vom 30. Januar bis zum 22. Februar in Teilzeit vorgesehen.

Zertifizierte Meisterkursstätte und Elektrofachkraft

Der Handwerksberuf Land- und Baumaschinenmechatroniker ist vielseitig und hoch technologisiert. Das zeigt auch die Ausbildung zum Meister, denn hier werden die Führungskräfte von morgen ausgebildet. Der LandBauTechnik Bundesverband e.V. auditiert Meisterkursstätten, die in besonderem Maße die Lehre fördern und die angehenden Meisterabsolventen und -absolventinnen außergewöhnlich gut auf die anstehende Leitungsfunktion ausbilden. „Diese Kriterien trafen alle auf die LAK Rheinland zu, daher überreichen wir mit Freude hier das Schild der offiziellen Zertifizierung“ so Ulrich Beckschulte. „Seit geraumer Zeit hat die Handwerkskammer Düsseldorf uns die Zuständigkeit übertragen, die Praxisteile Meisterkurse durchzuführen. Dies bietet uns hochinteressante Möglichkeiten in Verbindung mit den anderen Kursen,“ erklärt Karten Mosch. „Zusammen mit der Prüfung zur Elektrofachkraft, die nun hier im Hause ebenfalls möglich ist, bieten wir Weiterbildungen an, die die Fachkräfte von morgen für die Anforderungen der LandBauTechnik-Branche optimal vorbereiten.“

Alle Informationen zu den angebotenen Kursen der LAK Rheinland zur Fachkundigen Person Hochvolt sind unter www.landbautechnik.de oder unter lak-rheinland.de einzusehen, zur Meisterkursstätte unter www.starke-typen.info und zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten an Motorgeräten und Reinigungssystemen unter www.bufamot.de

BU: Gratulierten zur dreifachen Auditierung: Ulrich Beckschulte (li.) und Sandra Bosnjak (2.v.li.) vom LandBauTechnik Bundesverband. Von der LAK Rheinland waren Veit Ulbricht (Mitte), Michael Respondeck (2.v.r.), und Karsten Mosch (re.) vor Ort.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an:

Lena Heckmann
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Gewerbespezifische Informationstransferstelle (GIT) im LandBauTechnik - Bundesverband e.V.
Ruhrallee 80
45136 Essen
Telefon: 0201 89624-0
E-Mail: lena.heckmann@landbautechnik.de